



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 3 / Oktober 2026, 73. Jahrgang



Bild: Ruth Oberhuber

„Mensch und Tier halten Ausschau nach dir.
Du gibst ihnen Nahrung zur richtigen Zeit.“

Psalm 145,15

Zeit für neue Bescheidenheit

Zu Erntedank üben wir uns ins Danken ein. Und in Bescheidenheit. In einer Welt voller Überfluss machen wir uns bewusst, dass unsere Nahrung keine Selbstverständlichkeit ist.

Gerade nach diesem Hitzesommer, nach einem Jahr voller Trockenheit und Dürre, lechzen wir nach Erfrischung. Wie die Tiere. Wie die Pflanzen. Wie die gesamte Schöpfung.

Landwirt*innen wissen es immer schon: Die Ernte ist von Regen und Schnee, Wärme und Kälte zur richtigen Zeit abhängig. Trotz moderner

landwirtschaftlicher Methoden ist die Ernte im Kern unverfügbar.

Auch der Psalmbeter wusste das: „Mensch und Tier halten Ausschau nach dir. Du gibst ihnen Nahrung zur richtigen Zeit. Du öffnest deine wohlthuende Hand, und alles, was lebt, wird davon satt.“

Was wir zum Leben brauchen, ist größtenteils unverfügbar: Nahrung. Wasser. Liebe. Was wir zum Leben brauchen, dürfen wir erhoffen. Erbitten.

In den westlichen Industrieländern, wo wir Lebensmittel aus aller Welt importieren können, solange es unser Wohlstand zulässt, haben wir das vergessen. Ein Sommer wie dieser hat uns das in Erinnerung gerufen.

Es ist Zeit für eine neue Bescheidenheit. Für Bitte und Dank. Für Teilen und einen bewussten Umgang mit knapper werdenden Ressourcen.

Hier bei uns, aber auch in globaler Perspektive. „Mensch und Tier halten Ausschau nach dir.“ Unser Blick darf sich nicht nur auf uns Menschen richten. Auch Tiere, Pflanzen, die ganze Schöpfung seufzen nach Nahrung, Wasser, Liebe.

Gemeinsam halten wir Ausschau nach den Wohltaten Gottes. Als Gärtner der Schöpfung sind wir aufgerufen, Unseres dazu beizutragen: Pflegen statt ausbeuten. Nutzen statt benutzen. Dankbar sein statt fordern.

Als Ebenbilder Gottes können wir einiges zum Guten wenden. Als Geschöpfe Gottes sind wir auf seine Fürsorge angewiesen.

Zu Erntedank und an jedem anderen Tag dürfen wir dankbar beten: „Du öffnest deine wohlthuende Hand, und alles, was lebt, wird davon satt.“ Amen.

Pfr. Gernot Mischitz

**Pfarrer
Gernot
Mischitz (54)
ist seit 2018
Pfarrer in
Leonding.
Fotos: privat**



Erntedank

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung.....2
Inhalt, Vorwort 3
Innere Stadt.....4-9
 Reformationstag: Leidenschaft Wald.....5
Leonding 10-11
 So viele Angebote 11
Urfahr 12-16
 Café Hand in Hand 16
Dornach 18-21
 Weingarten für Dornach 20
Linz-Süd 22-25
 Flourishing: Blühende Gemeinde.....22
Methodistische Kirche 26
 Soziales Bekenntnis 26
Pfarrgemeinde HB.....27
 Verdorren statt blühen 27
Krankenhausseelsorge 28
Diakoniewerk 29
Stadt-DIAKONIE.....30
Bildungswerk OÖ.....31
Gottesdienstplan.....32-35

Bitte um Beitrag für den Kirchenbote

Schön, dass Sie unseren Kirchenboten lesen. Die Evangelischen Pfarrgemeinden wollen sich in diesem Blatt vorstellen und eine herzliche Einladung zu Gottesdiensten, Kreisen und Veranstaltungen an Sie weitergeben. Damit wir das weiterhin in dieser gedruckten Form machen können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Sie finden im Heft einen Erlagschein und rechts dafür einen QR Code. Danke für Ihren Beitrag!



Der nächste Kirchenbote (4/2026)
erscheint Anfang Dezember
Abgabeschluss: 9. November
Termine: 6. Dezember bis 28. März 2027

Liebe/r Leser*in!

Geben, nehmen, sein

Warum bin ich in der Kirche? Das frage ich mich oft. Weil ich oft Menschen begegne, die sinngemäß oder wörtlich sagen: Ich brauche keine Kirche. Und so ist die Antwort auf meine Frage wohlüberlegt.

Geben: Ehrenamtlich in der Kirche arbeiten, das steckt praktisch in meiner DNA. Meine Eltern waren beide intensiv in Gemeinde und auf Landesebene engagiert. Zu geben, die Gaben die man hat, auch für andere ehrenamtlich zu nützen – das hab ich von klein auf gehört. Und mitzuhelfen, das tut auch gut. Und das ist der Kitt für gelungenes Zusammenleben. Ohne ehrenamtliche Feuerwehr, Rettung, Nachbarschaftshilfe, Vereine und – ja – auch Kirche wäre viel nicht möglich.

Nehmen: Kirche ist für mich ein Anker. Der sitzt fest und ist da in guten Zeiten aber auch dann, wenn ich einsam bin, wenn ich nicht weiter weiß, wenn ich traurig bin. Am 11. September, damals, bin ich abends in die Kirche gegangen. Abschied nehmen, wenn ein lieber Mensch stirbt – daran etwas Tröstliches zu finden, manchem Pfarrer oder Lektor gelingt das. Und wenn ich alt bin, noch älter als jetzt, darf ich da sein.

Sein: Ich darf da sein – und sein, wie ich bin. Was für Menschen ich hier (unter anderen) getroffen habe: fröhliche, hyperaktive, hilfsbereite, queere, kluge, autistische, naseweise, unverschämte, schweigsame – und auch so Plaudertaschen wie mich, die immer etwas Neues wissen und loswerden müssen. Bunt ist es, bunt darf es sein, soll es sein.

Und Gott? Wo ist der? Die Antwort, die ich für mich gefunden habe: Er ist immer da, immer dabei. Egal ob man niederkniet und ihn lautstark anbetet. Oder ob er nur mitschwingt in all unserem Tun. Und bei vielen Menschen, die mir erklären, dass sie keine Kirche brauchen: Da erlebe ich oft mehr Gottgefälligkeit, mehr Nächstenliebe, mehr Menschenfreundlichkeit, als bei so manchem/er Kirchgänger/in. Kirche ist also nicht Alles. Aber Sie kann ein guter Ort sein, um zu geben, zu nehmen und zu sein.

Dietlind Hebestreit,
Leitung Evangelischer Kirchenbote Linz



Martin-Luther-Kirche
 Martin-Luther-Platz 1
 4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerinnen

Mag.a Veronika Obermeir-Siegrist

Tel. 0699 / 188 77 424

Mag.a Svenja Sasse

Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder

Ulrike Nada

Tel. 059 / 1517 42100

Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair

Tel. 059 / 1517 42113

kirchenbeitrag@linz-evang.at

Termine nach Vereinbarung

Seniorenreferat

Mag.a Julia Focke-Tengler

Tel. 0699 / 188 78 481

julia.focke-tengler@linz-evang.at

Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Riccabona, MMus

Tel. 0699 / 188 77 471

franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina

Tel. 0699 / 188 77 431

Psychologische Beratungsstelle

Tel. 0664 / 31 30 747

Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto

Presbyterium der Evangelischen
 Pfarrgemeinde

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

„Orange the World“ – 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen

Zahlreiche Gebäude leuchten von 25.11. bis 10.12. überall auf der Welt und auch in Linz orange. Hintergrund ist die Kampagne der Vereinten Nationen „Orange the World“, die auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam macht. Wie in den letzten beiden Jahren wird auch die Martin-Luther-Kirche wieder orange leuchten, um ein Zeichen gegen genderbasierte Gewalt zu setzen. Am Mittwoch, 25.11. um 17 Uhr, findet dazu eine Andacht in der Martin-Luther-Kirche statt. Mit uns feiert Dr.in Edda Böhm-Ingram, Gleichstellungsbeauftragte der Evangelischen Kirche in Österreich.



Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
 im Gemeindezentrum*

Bibelrunde

Donnerstag, 16-17 Uhr

mit Pfrn. Veronika Obermeir-Siegrist
 wieder ab 8.10.

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr

mit Franziska Riccabona

Kinderchor

Freitag, 14.45-15.30 Uhr

mit Franziska Riccabona

SingSang

Mehrstimmiges Singen mit Oriane

Ruttinger, Tel. 0732 / 34 77 05

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr

mit Juliana Horn, für alle, die sich
 mit Freude geistig fit halten wollen
 Unkostenbeitrag: 7 Euro

6.10., 3.11., 1.12., 12.1.

Sturzprävention

Mittwoch, 9.45 Uhr, seit 30.9.

mit Mag. Jansenberger
 Trainingsprogramm für mehr Be-
 weglichkeit und Selbstständigkeit.
 Unkostenbeitrag: 7 Euro pro Einheit

Life Kinetik

Mittwoch, 11 Uhr, Vortragssaal

mit Mag.a Etzinger-Sturm
 Bewegungsprogramm zur
 Gehirnentfaltung

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr

mit Elfriede Raffezeder

12.10., 9.11., 23.11.,
 14.12., 18.1.

Mittwochrunde

Mittwoch, 13.30 Uhr

Geselliges Beisammensein
 mit Ute Pock. Im Clubraum der
 Pfarrgemeinde gibt es Kaffee
 & Kuchen und es kann dabei
 gespielt, gebastelt, geplaudert
 werden. Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im NEST

jeweils 14.30 Uhr

20.10.: Ökumenischer Gottesdienst
 im Neuen Dom mit der Dompfarre

24.11.: Kriminalpräventionsvortrag:
 Trickbetrüger, Schockanrufe, Gau-
 nereien

10.12.: NEST Adventfeier

15.12.: Gemeinsames Punsch-
 trinken – Treffpunkt 14 Uhr
 am Adventmarkt am Domplatz

26. 1.: Filmnachmittag

Mehr Infos im Schaukasten

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr

mit Susanne Asanger, für alle, die
 Freude an Musik, Bewegung und
 Geselligkeit haben. Erfahrung oder
 Tanzpartner sind nicht erforderlich.
 6 Euro pro Einheit

12.10., 2.11., 16.11., 30.11.,
 14.12., 11.1.

Der Zauber von Weihnachten: Adventsingen

Zur Ruhe kommen, gemeinsam singen und feiern, ohne zu konsumieren: Das Adventsingen am 5. Dezember um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ist eine gute Gelegenheit, um aus dem vorweihnachtlichen Stress auszusteigen und sich auf den eigentlichen Inhalt dieser zauberhaften Zeit zu besinnen.

Singen für den guten Zweck

Die Chöre der Martin-Luther-Kirche widmen ihr Programm auch heuer wieder unserem EZA Projekt Enampore. Das heißt, wir sammeln für das Frauenhaus Centre Kullimaaroo in Ziguinchor, Südsenegal. Es geht um von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder, die dort Unterschlupf und eine neue Perspektive finden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dieses wichtige Projekt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Kantorei, der Chor Singsang und der Kinderchor sowie Franziska Riccabona, Oriane Ruttinger und Lore Beck.



Ausstellung „Vier Frauen“

Auf den vergangenen Ausgaben des Kirchenboten sind Ihnen sicherlich die beeindruckenden Titelbilder aufgefallen. Es handelt sich dabei um Bildausschnitte aus Werken von vier Künstlerinnen, die im selben Atelier arbeiten. Diese Titelblattgestaltungen waren ein künstlerischer Vorgeschmack auf die Ausstellung „Vier Frauen“, die am 15. Oktober um 19 Uhr eröffnet wird und bis 8. November in der Martin-Luther-Kirche zu besichtigen ist.

Ruth Oberhuber, Erika Staudinger, Jutta Steinbeiß und Magdalena Zehetner gestalten ihre Bilder im Atelier der Kunstwerkstatt des Diakoniewerks Gallneukirchen. Ihre Motive umfassen abstrakte Muster, bedeutsame Bauten, Naturvielfalt

und Darstellungen von Frauen. Die Werke überzeugen durch Detailvielfalt und Tiefsinnigkeit und sind von feinem Humor geprägt.

Zusätzlich zu Originalzeichnungen der einzelnen Titelblätter werden unterschiedliche Werkgruppen der Künstlerinnen präsentiert, außerdem neue Gemeinschaftsarbeiten, die zum Teil direkt in der Kirche entstanden sind.

Alle Künstlerinnen sind bei der Vernissage anwesend und freuen sich über zahlreiche Besucher*innen und bereichernde Begegnungen.

Die Eröffnungsrede hält Pfarrerin Dr.in Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie Österreich. Frau Tomani (Veronika Moser) gestaltet die Ausstellungseröffnung musikalisch.

Reformationstag: Leidenschaft Wald

Am 31. Oktober feiern wir Gottesdienst zum Reformationsfest. In diesem Jahr dürfen wir als Gastpredigerin Mag. Hermine Hackl begrüßen. Sie leitete als Direktorin den UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald und ist auf vielerlei Art mit dem Thema Wald befasst. Zuletzt leitete sie die Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen und war Koordinatorin des Waldcampus Österreich, des größten und modernsten Waldkompetenz-Zentrums in Europa. Als Waldbotschafterin der UNESCO wird sie uns an ihrer Leidenschaft für den

Wald teilhaben lassen und uns in ihrer Predigt Einblicke geben, was Gottes Schöpfung, was Bäume und Wälder für unsere Welt und unser Leben bedeuten.



Hermine Hackl

Foto: P. Zeschitz

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir im Rahmen einer Agape miteinander feiern, dass auf dem Martin-Luther-Platz und im Pfarrgarten Pflanzen und Bäume gesetzt worden sind. Die Arbeiten am Platz und im Garten werden voraussichtlich Anfang November ganz abgeschlossen sein. Die Stadt Linz hat mit uns gemeinsam das Projekt durchgeführt. Mit uns werden am Reformationstag, 31. Oktober, Bürgermeister Dietmar Prammer und weitere an dem Projekt beteiligte Personen beim Feiern mit dabei sein.

Kirchenmusik in der Martin-Luther-Kirche

Orgelvespern

Dienstag, 17.15 Uhr

Herzliche Einladung zum Zuhören
und Innehalten bei einer halben
Stunde Orgelmusik
Eintritt frei, Spende erbeten.

Bachs Flötensonaten

8. November, 17 Uhr

Jasmin Vorhauser (Traversflöte) und
Martin Riccabona (Cembalo),
Eintritt frei, Spende erbeten

Adventsingen

5. Dezember, 17 Uhr

Heitere und besinnliche Texte und
Musik, Lore Beck (Lesungen), Kin-
derchor, Evangelische Kantorei,
SingSang (Leitung: Oriane Ruttin-
ger), Leitung und Orgel: Franziska
Riccabona, Eintritt frei, Spenden für
Enampore/Kullimaaroo

Silvesterkonzert

31. Dezember, 19.30 Uhr

A. Dvořák: Messe in D
F. Mendelssohn Bartholdy:
„Hör mein Bitten“ und
„Drei geistliche Lieder“
mit Martina Daxböck,
Gerda Lischka, Martin Lechleitner,
Felix Lodl, Martin Riccabona (Orgel),
Evangelische Kantorei, Projektmit-
sänger:innen, Franziska Riccabona
(Leitung)
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro
(Di-Fr 8-12, pfarramt@linz-evang.at)
von 3.11.-18.12.
und an der Abendkassa
ab 18.45 Uhr
Kat. I: 25 € (erm. 20 €)
Kat. II: 20 € (erm. 15 €)

Tanz am Nachmittag

„Tanz & Bewegung am Nachmittag“
ab der Lebensmitte – das ist die
etwas andere Art zu tanzen: zu zweit,
im Kreis, in kleinen Gruppen, Tänze
aus verschiedenen Ländern. Es sind
keine Vorkenntnisse erforderlich, nur
Freude an Musik und Bewegung –
und Freude an Geselligkeit.
Jede/Jeder ist willkommen, die
Tänze sind nicht partnergebunden.
Wir genießen den Rhythmus und
haben Spaß, gerade auch, wenn
noch nicht alles klappt.

Nebenbei trainieren wir Gleichge-
wicht, Koordination, Ausdauer und
Gedächtnis und lernen neue Men-
schen kennen.

Susanne Asanger freut sich über
„neue“ Gesichter – Schnuppern
möglich. Heuer starten wir am 12.
Oktober um 14.30 Uhr im Clubraum
der Evangelischen Pfarrgemeinde
Linz-Innere Stadt. Einfach vorbei-
kommen und mitmachen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN!

PROBEN:

Samstag 28. November Probenstag

Proben freitags 19.30 Uhr:
6.11. | 15.11. | 20.11. | 27.11. (bis 21.30 Uhr)
4.12. | 11.12. | 18.12. (bis 21 Uhr)

General- und Anspielprobe:
Mi 30.12. 15.00-21.00 Uhr
Do 31.12. 17.30-18.30 Uhr

im Gemeindezentrum
Martin-Luther-Platz 2 | 4020 Linz

AUFFÜHRUNG:
Do 31.12. 19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche Linz

ANMELDUNG:
Franziska Riccabona
0699/18877471
franziska.riccabona@linz-evang.at



**LUST ZUM
MITSINGEN?**

**Romantische Werke
für Chor und Orgel:**

A. Dvořák: Messe in D

F. Mendelssohn Bartoldy:
„Hör mein Bitten“
„Drei geistliche Lieder“



Staunen am Wasser

Foto: R. Hagmüller

Familienausflug mit dem Donaubus

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlicher Hitze unternahmen wir im August mit Rosi und Gaby vom Miniclub einen Picknick-Ausflug mit dem Donaubus nach Ottensheim. Der angenehme Fahrtwind und tolle Ausblicke auf Linz, Urfahr und den Kürnbergerwald machten die Fahrt mit dem schnellen Katamaran zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Das Picknick in Ottensheim ver-

brachten wir dann im Schatten großer Bäume am Spielplatz an der Donau. Für die Kleinsten gab es Sandkisten und Schaukeln, für die Größeren ein großes Kletternetz, Korbschaukel und den weitläufigen Park zum gemeinsamen Spielen. Vorbeifahrende Schiffe, wie das Baggerschiff mit Kran, zogen die erstaunten Blicke der Kinder auf sich.

Miniclub: Alle zwei Wochen trifft sich die „Familiengruppe“ am Mitt-

woch nachmittags im YouZ. Ab 15.30 Uhr heißt es: Spielen und Spaß haben – im Turnsaal, mit Brettspielen, lustigen Gruppenspielen oder den tollen YouZ-Spielsachen. Um 16.15 Uhr kommt Rabe Ottokra mit seiner Miniclub-Überraschkiste. Bei jedem Treffen entdecken wir gemeinsam ein neues Geschenk Gottes. Mit einer gemeinsamen Jause endet unser fröhlicher Miniclub im YouZ.

Neues aus PaBuLi: Gemeinsamer Gottesdienst in Passau

Seit mehr als 25 Jahren gibt es das Partnerschaftsprojekt PaBuLi: Passau, Budweis, Linz. Die evangelischen Gemeinden Passau-St. Matthäus, Linz-Innere Stadt und die Gemeinde der „Böhmischen Brüder“ in Budweis und Kaplice pflegen den Kontakt, tauschen sich aus und feiern miteinander Gottesdienst.

Am 11. Oktober werden Pfarrerinnen Svenja Sasse und Pfarrerin Ludmila Míchalova Mikšíkova aus Budweis bzw. Kaplice gemeinsam mit Dekan Jochen Wilde aus Passau den Gottesdienst in der Passauer evangelischen

Stadtpfarrkirche gestalten (Beginn: 10 Uhr). Beim anschließenden Kirchenkaffee im Evangelischen Zentrum besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sicherlich ein guter Anlass, unsere Partnerschaft neu zu beleben.

Aus Linz planen wir eine gemeinsame Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn Sie Interesse am Mitfahren haben, bitte sprechen Sie uns (Pfarrerinnen Svenja Sasse, Günter Merz) an oder melden Sie sich im Pfarramt.

Günter Merz

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

Loretta Lassy
Hannah Wimmer
Leonie Wimmer
Amy Wimmer
Noah Brunner
Tiago Neuhauser
Felix Stadler
Lena Engleitner

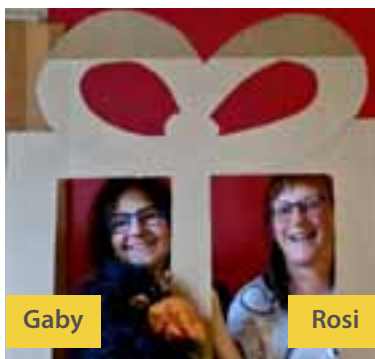
BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN

Hermann Kutschera
Margarete Haselbacher
Georg Hörlsberger
Hermann Fromherz

Miniclub: Schön, dass du da bist

Seit unser Kind am Vormittag mit Krabbelstube und mittlerweile mit Kindergarten verplant ist, ist für uns der Miniclub jeden zweiten Mittwoch die perfekte Ergänzung in unserer Alltagsroutine.

Unsere Dreijährige freut sich sichtbar, wenn Mama oder Papa mit ihr das YouZ betreten. Der wiederkehrende Ablauf gibt ihr viel Sicherheit. Wir spielen, springen, singen, musizieren, basteln und lauschen den Geschichten. In zwei Einheiten wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm geboten.



Als Elternteil freu ich mich aber am meisten auf die gemeinsame Jausezeit, weil hier die beste Gelegen-

heit ist, um mit anderen Eltern zu plaudern. Hier sind schon einige Verbindungen entstanden, die auch außerhalb der YouZ-Tore bestehen bleiben.

Und dass der Miniclub bei unserer Tochter einen bleibenden und wohligen Eindruck hinterlässt, merkt man nicht nur, wenn sie davon erzählt, sondern wenn sie alle ihre Stofftiere mit dem gleichen Begrüßungsritual einander vorstellt: „Hallo Dino, schön dass du da bist, hallo Otto, schön dass wir uns sehen!“

Karin & Erwin mit Mali

Mit Fipsi-Maus die Welt entdecken

Der Mauserclub ist eine sehr herzliche Spielegruppe. Wir treffen uns alle 14 Tage am Mittwochvormittag im YouZ.

Rosi mit ihrer Fipsi Maus leitet unsere Gruppe mit viel Herz, Hingabe und Feingespür für die Kinder, aber auch für uns Mamas und Papas.

Eine Besonderheit ist, dass jedes Treffen zu einem neuen Thema stattfindet, das die Kinder spielerisch durch Geschichten und passende Lieder erkunden können. Großartig ist es, wenn uns Rosi Hagmüller dabei auf dem Akkordeon oder auf der Gitarre begleitet.

Feste Bestandteile und Highlights sind die Rituale und die gemeinsame Jause mit den mitgebrachten Speisen, auf die sich die Kinder schon zu Beginn der Stunde freuen.

Das aktuelle Jahresmotto im Mauserclub im YouZ-Zentrum der Begegnung in der Südtiroler Straße 7 lautet: „So bunt ist unsre Welt“. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Runde.

Stefanie mit Moritz

Geschichten und Ausflüge für coole Kids

Bist du zwischen zehn und 14 Jahre alt und hast du Lust auf spannende Geschichten, aufregende Ausflüge und jede Menge Spaß? Dann bist du bei der Jungschar genau richtig! Komm' doch gerne einfach einmal vorbei.

Die Jungschar findet einmal im Monat jeweils von 15 bis 18 Uhr im YouZ (Südtirolerstraße 7) statt. Du kannst auch gerne Freund*innen mitnehmen! **17.10., 21.11., 12.12.**

Auf dich freut sich

Christoph Lindinger

Werde Teil des Weihnachtswunders!

Möchtest du einmal Teil einer Weihnachtsgeschichte sein? Du hast Lust auf die Bühne? Ab Anfang November verwandeln sich Kinder (ab fünf Jahre) bei uns wieder in Hirten, Engel und Könige – oder auch einmal in grummelige Wirtinnen und neugierige Schafe. Proben für unser Krippenspiel: immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr, ab 6.11. Generalprobe: **23.12.**, die Aufführung ist am **24.12.** um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

**Franziska Riccabona,
Christoph Lindinger**

Feiern, singen und ins Gespräch kommen

„Saturday Night“, das steht bei uns für Gemeinschaft und miteinander feiern, singen, hören und ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung zur Abendandacht am 17. Oktober um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Linz. Mit Veronika Obermeir-Siegrist und Christoph Lindinger



Spielen, basteln und Geschichten hören zum Thema „Rückenwind“

Hallo Du! Bist du zwischen sieben und zehn Jahre alt? Spielst du gerne Spiele? Hast du Freude am Kochen oder Basteln? Hörst du gerne Geschichten? – im Kinderclub ist für jede*n etwas dabei! Ab Herbst wird uns ein neues Thema begleiten: Rückenwind.

Komm' doch einfach einmal vorbei. Der Kinderclub findet einmal im Monat jeweils von 15 bis 18 Uhr im YouZ (Südtirolerstraße 7) statt. Du kannst zum Kinderclub auch gerne Freund*innen mitnehmen! **10.10., 7.11., 12.12.**

Unser Angebot

im YouZ-Zentrum der Begegnung, außer es ist anders angegeben

Zwergertreff

Donnerstag, 10-11.15 Uhr
Spielgruppe nach Pekip®
für Babys mit einer vertrauten Begleitperson, mit Rosi Hagmüller

Mauserlclub

Mittwoch, 9.30-11 Uhr
14-täglich, ungerade Kalenderwoche, **7.10., 21.10., ...**
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mama, Papa, Oma, Opa, mit Fipsimaus und Rosi

Miniclub-Familiengruppe

Mittwoch, 15.30-17.15 Uhr
14-täglich, gerade Kalenderwoche, **14.10., ...**
Spielstube ab 15.30 Uhr
Gemeinsam entdecken wir mit Gaby, Rosi & Rabe Ottokra die Miniclub-Überraschkiste. Geeignet für Klein- und Kindergartenkinder mit einer erwachsenen Begleitperson.

Digitaler Elterntreff

Dienstag, 20.20 Uhr, monatlich
6.10., 3.11., 1.12.
„Me-Time“, Zeit zum Zuhören, Reden, Auftanken. Mehr Infos: rosi.hagmueller@linz-evang.at

Kinderclub

Samstag, 15-18 Uhr
Anmeldung bei Christoph Lindinger Tel. 0699 / 188 774 74
monatlich, **10.10., 7.11., 12.12.**

Kinderchor

Freitag, 14.45-15.30 Uhr mit Franziska Riccabona Tel. 0699 / 188 774 71 im Gemeindezentrum

Jungschar – Abenteuer erleben!

Samstag, 15-18 Uhr, monatlich
Anmeldung bei Christoph Lindinger Tel. 0699 / 188 774 74
26.9., 17.10., 21.11., 12.12.

Open Door

Freitag, 17-22 Uhr
Offener Jugendtreffpunkt ab der Konfirmation mit Andreas Schütz, Tel. 0680 / 3123985

Junge Erwachsene

Samstag, 19 Uhr, monatlich
Anmeldung bei Christoph Lindinger Tel. 0699 / 188 774 74

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16 Uhr, mit Rosi & Team, **20.10., 17.11., 15.12.**

Männerkreis

Mittwoch, 19-20 Uhr mit Ferdinand Weixelbaumer Tel. 0660 / 77 01 110



YouZ – Zentrum
der Begegnung
des Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B.
Linz-Innere Stadt
Südtirolerstraße 7, 4020 Linz

PfarrerIn

Mag.a Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@linz-evang.at

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Konfis und Jugend

Andreas Schütz
andreas.schuetz@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder und junge Erwachsene

Christoph Lindinger
christoph.lindinger@linz-evang.at

Zwergertreff: Dein Baby und du

Spielend die Welt entdecken und eure Verbindung stärken – für alle Eltern, die mit ihrem Nachwuchs Neues entdecken und sich mit anderen Familien austauschen möchten, mit Spielanregungen nach dem Pekip®-Konzept.
Informationen und Anmeldung: Bitte direkt bei Rosi Hagmüller melden.



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16,
4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Helga Engler
Montag 8-14 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr
Freitag 8-14 Uhr
evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar

Valentina & Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 18878490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit

Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 18878490
konfi@lukaskirche.at



Bibelmontag: Altes Testament

Einmal im Monat gemeinsam Bibel lesen und mit kreativen Zugängen das Verständnis biblischer Texte vertiefen – das geschieht an unserem Bibelmontag. Ob Bibel teilen, einfaches Gespräch oder Bibliolog – je nach Text verwenden wir unterschiedliche Methoden, die durch Informationen aus der Bibelwissenschaft ergänzt werden.

Derzeit widmen wir uns schwerpunktmäßig alttestamentlichen Texten. Wir treffen uns montags um 18 Uhr im Gemeindezentrum. Jede/r ist herzlich willkommen!

23.11., 25.1.



Kino-Spaß für Groß und Klein

Am Freitag, 6. November, heißt es wieder „Kino in der Lukaskirche“. Um 16 Uhr zeigen wir den Animationsfilm „Der Prinz von Ägypten“ für alle ab 6 Jahren. Um 18 Uhr steht der Film „Amelie rennt“ auf dem Programm und um 20 Uhr folgt der französische Film „Die leisen und die großen Töne“. Eintritt frei, es gibt Getränke und Popcorn. Nähere Infos und Links zu den Trailern finden Sie unter www.lukaskirche.at/kino

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Kultur in der Lukaskirche“ statt und ist eine Kooperation mit dem Medienverleih der Diözese Linz und der Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael.

Unser Angebot

Kinderclub

(6 – 10 Jahre)
Spiel, Spaß, Basteln und mehr
mit Valentina & Susi Mühlbacher
Freitag, 14-täglich
16-17.30 Uhr
9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12.

Jungschar

(11 – 13 Jahre)
Mit anderen Kids Spiel, Spaß
und Gemeinschaft erleben
mit Valentina & Susi Mühlbacher
Freitag, 14-täglich
17.30-19 Uhr
9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12.

Bibelmontag

Kreative Bibelarbeit
einmal im Monat, 18 Uhr
19.10., 23.11.

Frauenrunde

1. Dienstag/Monat um 18.30 Uhr
6.10., 3.11., 1.12.

Männerrunde

2. Montag/Monat, 19 Uhr
12.10., 9.11., 14.12.

Seniorenkreis „Spätlese“

3. Donnerstag/Monat, 15 Uhr
15.10., 19.11., 17.12.



**Erntedank feiern wir am 4. Oktober
um 9.30 Uhr.**



Start in den Advent mit Musik und Kulinarik

Am ersten Adventsonntag, 29. November, findet nach dem Gottesdienst (9.30 Uhr) im Gemeindezentrum eine Adventfeier mit besinnlichen Texten, Musik und gemeinsamem Singen von Adventliedern statt. Zur Stärkung gibt es verschiedene Suppen, Punsch und andere Köstlichkeiten. So wollen wir gemeinsam den Start in diese besondere Kirchenjahreszeit begehen.

Am dritten Adventsonntag, 13. Dezember, feiern wir in der Lukaskirche unter dem Motto „gemeinsam evangelisch“ mit der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Konzert Kohelet3 Kraft und Leidenschaft

Am Freitag, 27. November, laden wir um 19 Uhr zu einem Konzert der Gruppe „Kohelet3“ in die Lukaskirche.

Bekannt ist die Gruppe für ihre kraftvollen und leidenschaftlichen Interpretationen von Volksmusik aus der Ukraine, Bulgarien, Georgien, Griechenland und Mazedonien sowie jiddische und Roma-Musik aus Osteuropa. Bohdan und Ewa Hanu-

shevsky (Akkordeon, Gitarre, Gesang und Saxophon) treten in der Lukaskirche gemeinsam mit Jazztrompeter Barny Girlinger auf.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 22 Euro erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 25 Euro. Kartenreservierungen sind ab sofort unter kultur@lukaskirche.at oder telefonisch unter 0732/671750 möglich.



Foto: D. Mühlegger

So viele Angebote – bleiben wir in Kontakt!

Gemeindengruppen und Kreise sind für alle Interessierten offen. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren findet freitags 14-täglich um 16 Uhr der „Kinderclub“ mit Susi und Valentina statt, anschließend um 17.30 Uhr die „Jungschar“ für alle Elf- bis 13-Jährigen.

Für Männer, Frauen und Senior*innen gibt es auch eigene Kreise: Die „Frauenrunde“ trifft sich am 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr, die Männerrunde am 2. Montag im Monat um 19 Uhr und der Seniorenkreis „Spätlese“ jeweils am 3. Donnerstag im Monat, meist um 15 Uhr im Gemeindezentrum. Abweichende Termine oder Orte entnehmen

Sie bitte dem Gemeindekalender unter www.lukaskirche.at/kalender

Der Chor „Happy Voices“ der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Linz-Leonding lädt alle Sangesfreudigen herzlich ein mitzusingen. Gepröbt wird mittwochs ab 19.15 Uhr. Interessierte melden sich im reformierten Pfarramt (Tel. 0732/380803). Taufe, Trauung, Abschied: Kirchliche Begleitung ist in vielen Lebenslagen möglich – ob bei der Taufe eines Kindes oder Erwachsenen, bei der (Mit)gestaltung eines Hochzeitsfestes oder der rituellen und seelsorgerlichen Begleitung bei Todesfällen. Ansprechpartner ist Pfarrer Ger-

not Mischitz. Sie erreichen ihn persönlich unter Tel. 0699/18877475 oder seelsorge@lukaskirche.at

Aktuelle Infos über Angebote: Auf unserer Website www.lukaskirche.at finden Sie immer die aktuellsten Informationen, Veranstaltungen und Angebote. Sie können auch unseren E-Mail-Newsletter abonnieren (www.lukaskirche.at/newsletter) oder unserem WhatsApp-Kanal „Lukaskirche Leonding“ folgen. Persönlich erreichen Sie uns Montag und Freitag von 8-14 Uhr und Mittwoch von 12-18 Uhr im Pfarrbüro oder telefonisch unter 0732/671750 oder per Mail an evangelisch@lukaskirche.at – bleiben wir in Kontakt!



Kirche Linz-Urfahr

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Jennifer Herz

Mo 9-11 Uhr und 13-15 Uhr

Di 9-11 Uhr

Do 10-11 Uhr

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evang-urfahr.net

Diakoniestelle

Do 8-10 Uhr

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

1. Do im Monat, 8-10 Uhr

Pfarrer:innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,

Familien, Jugend und

junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

Wenn nicht anders angegeben im Pfarrhaus/in der Kirche, Neustart im Herbst bei Verantwortlichen erfragen!

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 18.45 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelgesprächskreis

Montag, 18.45 Uhr

Norbert Scheutz, Tel. 0732 / 73 99 09

Bibelrunde im Pfarrhaus

Dienstag, 19-21 Uhr, 14-täglich

Ingrid Eisinger, Tel. 0664/76 09 167

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr, 14-täglich

Infos Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Jesus'n Joy

Montag, 18.30 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-täglich

Renate Zipko, Tel. 0676 / 54 21 853

Gemeinsam Glauben leben

Kleingruppen, Thema Nachfolge

Start im Gottesdienst am **18.10.**

Info-Abend: **22.10.**, 18.30 Uhr

weitere Termine nach Absprache

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr,

14-täglich, Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-täglich

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-täglich

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring, Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetsrunde Jungmeier

Freitag, 14 Uhr

Musik-Treff

Fabian Müller, Tel. 0677 / 64 72 79 89

Chor „Jubilate Deo“

Donnerstag, 18.45-20.45 Uhr

14-täglich und Sondertermine

Mirjam Gegenhuber

Tel. 0732 / 34 84 03

Kindergottesdienste

Mini (3-6-Jährige),

2. und 4. Sonntag/Monat

Maxi (6-13-Jährige), wöchentlich

Eltern-Kind-Runde

Mittwoch, 9.30-11 Uhr, 14-täglich

Anna Watzl Tel. 0699 / 18 03 27 66

Café Hand in Hand

Freitag, 15-17 Uhr

Generationen verbinden –

ein Stück Familie für alle

im Pfarrhaus oder im Pfarrgarten

mit Eveline Leeb, Petra Pall,

Anna Watzl, **23.10., 27.11., 18.12.**

Kirche Kunterbunt

Gemeinsame Zeit für Kinder

& Eltern & Familien, Termine

unter www.evang-urfahr.net

Bibel-Entdecker-Club (9-13-J.)

Freitag, 15-16.30 Uhr, 14tägig

Bible Discovery

Freitag, 17-18 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Jugend-Treff

Freitag, 18-22 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B'nB

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

Samstag, 9-12 Uhr, monatlich

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

10.10., 14.11., 5.12.

Konzert: Die Wurzeln von Weihnachten

Wenn sich Martin Moro über die Interpretation von bekannten Weihnachtsliedern wagt, dann verspricht das nicht nur ein besinnlicher Vorweihnachtsabend zu werden, sondern auch ein Abend von musikalischem Hochgenuss. Fernab von Weihnachtsmännern, Glühweinständen und allgemeinem Gewusel begibt sich Martin Moro musikalisch auf die Suche nach den Wurzeln des Weihnachtsfestes.

Martin Moro zählt zu den besten Akustikgitarриста Österreichs. Virtuose Fingerstylegitarre, Folk, Gospelmusik und groovende, leise Bluesklänge finden sich in seinem stimmungs- und humorvollen Weihnachtsprogramm „Joy“.

Oft gehörte Weihnachtslieder zei-

gen sich in neuem, ungewohntem Gewand, traditionelle Stücke mischen sich mit Eigenkompositionen, und anstatt hektischer, vorweihnachtlicher Lärmkulissen gibt es Vergnügen, Entschleunigung und intensive Leisestärke.

„Joy – ein Weihnachtskonzert“ gibt am 13. Dezember ab 19 Uhr eine Einstimmung auf Weihnachten. In der Evangelischen Pfarrgemeinde Linz Urfahr (Freistädterstraße 10, 4040 Linz) bietet Martin Moro einen Gitarrenabend für musikalische Feinschmecker.

Eintrittskarten zu diesem Konzert-Highlight gibt es um 25 Euro an der Abendkasse oder vergünstigt im Vorverkauf in der Pfarrkanzlei.

Jakob Fischer



Martin Moro

Workshop für Musiker*innen

Professionelle Referenten von Pro-Pop (Lukas Böhm und Kollegen) werden mit uns neue Lieder für einen Gottesdienst erarbeiten und uns Tipps geben, wie wir als Band zusammen spielen und Arrangements gestalten können. Herzlich willkommen sind alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen – unabhängig vom Niveau.

Wir spielen das Erarbeitete dann am Sonntag, 8. November, im Gottesdienst. Eingeladen sind alle Interessierten, egal aus welcher Gemeinde und ohne weitere Verpflichtung. Wir beginnen am 7. November um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Urfahr. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Bitte um Anmeldung bis zum 31. Oktober bei Fabian Müller (fabian_t_mueller@web.de). Ein Workshop für alle Musiker am 7./8. November.

Fabian Müller

Wienerlieder über Gott und die Welt

Dietmar Paul ist Liedermacher und Geschichtenerzähler. In Wiener Mundart singt und erzählt er sehr ehrlich über das Leben, Beziehungen, Gott, Erfolg und Scheitern – und über Fragen, auf die manchmal die Antwort offenbleibt.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden erbeten! Der Erlös kommt zur Gänze Kavod („Würde“) zugute, einer Organisation, die Menschen in der Prostitution unterstützt und beim möglichen Ausstieg begleitet. Also: Herzliche Einladung zum Benefizkonzert „Wienerlieder über Gott und die Welt“ am 14. November, 18 Uhr, in der Kirche Linz-Urfahr.



Dietmar Paul

Junge Erwachsene: Neugierig auf die Bibel

Die Bibel: ein Buch mit sieben Siegeln? Samstag Morgen ein Frühstück in geselliger Runde? Wenn sich beides für Dich interessant anhört, dann ist das B'nB – Bible und Breakfast (Frühstück) – für dich das Richtige. Jeden Monat trifft sich an einem Samstagmorgen von 9 bis 12 Uhr eine Gruppe junger Erwachsener (ca. 20 bis 35 Jahre alt) zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Bibelstudium.

Ab September werden wir Ausschnitte aus dem Propheten Jeremia behandeln. Die einzelnen Treffen gestalten verschiedene Pfarrer aus Oberösterreich. Die nächsten Termine sind am 19.9., 10.10., 14.11. und 5.12. mit Referenten, wie Superintendent Gerold Lehner, Pfarrer Wilhelm Todter und Pfarrer Thomas Kutsam. Wir begrüßen immer gerne neue Gesichter!

Fabian Müller

Urfahr 13

Fragen über die Bibel stellen

Entdeckst du gerne Neues? Stellst du gerne Fragen und suchst gemeinsam mit anderen nach Antworten? Dann bist du beim Bibel-Entdecker-Club genau richtig!

Gemeinsam entdecken wir, was die Geschichten der Bibel mit unserem Leben zu tun haben und wer Gott und Jesus sind.

Jeden 2. Freitag von 15 bis 16.30 Uhr

WhatsApp-Community Info und Austausch

Du möchtest wissen, was in unserer Gemeinde los ist? Dann tritt gerne unserer WhatsApp-Community bei! Dort findest du aktuelle Informationen rund ums Gemeindeleben und kannst dich in verschiedenen Gruppen mit anderen austauschen. Mehr Infos findest du mit diesem QR-Code



Nähere Informationen zu allen Angeboten gibt es bei Claudia Sonnberger oder auf unserer Homepage www.evangelium-urfaehr.at



Gemeinsam GLAUBEN LEBEN

vom Meister lernen ♥

Gemeinsam wollen wir konkrete Schritte im Glauben gehen und tiefer in die Nachfolge Jesu hineinwachsen. In einer Kleingruppe lernst du, biblische Prinzipien ganz praktisch im Alltag umzusetzen.

INSPIRIERENDE
IMPULSE

PERSÖNLICHE
REFLEXION

EHRLICHER
AUSTAUSCH

♥ EIN WERTVOLLER WEG FÜR ALLE, DIE JESUS BEWUSSTER
NACHFOLGEN UND GEISTLICH WACHSEN MÖCHTEN.

WO?
Evangel. Pfarrgemeinde A.B. Linz-Urfahr
Freistädter Straße 10, 4040 Linz
Weitere B.Termine an verschiedenen Orten.

ANMELDUNG
Bei Interesse bitte für den Info-Abend anmelden:
 pg.linz-urfaehr@evangel.at 0732 73 10 37

THEMEN-GOTTESDIENST
18. OKTOBER 10 UHR

INFO-ABEND
22. OKTOBER 18:30 UHR

Kekserl backen, verzieren und naschen

Am 19. November von 16 bis 19 Uhr laden wir alle Kinder von sieben bis 13 Jahren zu einer Backwerkstatt im Gemeindezentrum ein. Denn: Es kann nie genug Kekserl geben! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Mädchen und Buben voller Backen, Verzieren und Naschen.



Foto: Pixabay

Weihnachtsbacken für die ganze Gemeinde

Vanillekipferl, Kokosbusserl, Nusssterne oder Lebkuchen? Was ist Ihre Lieblingssorte. Gemeinsam „backen wir uns hinein“ in die Advents- und Weihnachtszeit. Alle, die Lust haben mitzumachen, sind dazu herzlich eingeladen! Das Weihnachtsbacken findet am 25. November ab 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Krippenspiel: Casting für Weihnachten!

Gesucht wird die „perfekte“ Besetzung für die wichtigste Geschichte der Welt! Wirst du Engel, Hirte, König, Maria, Josef oder vielleicht der Stern? Gemeinsam erleben wir: Gott kommt zu uns – genau so, wie wir sind! Probenstart: 14. November, 14 Uhr; Anmeldung bis 7. November mit QR-Code



Erlebnis-Woche für Kinder: Leinen los!

Unsere Kinder-Erlebnis-Woche stand heuer unter dem Motto „Seefahrer und Entdecker“. Eine Woche lang wurde gebastelt, gespielt, gesungen und gestaunt. Kapitän und Seemann führten humorvoll durch das Programm. Zu den Highlights gehörten der Ausflug in den Jump Dome und der Bootsausflug nach Ottensheim. Danke an alle Mitarbeitenden und besonders an Sindy, Silvia, Benjamin und Claudia sowie unsere fleißigen Köchinnen und Köche!



Bei der Kinder-Erlebnis-Woche



Eltern-Kind-Runde

Fotos: C. Sonnberger

Eltern-Kind-Runde: Lasst euch inspirieren

Wir freuen uns auf Austausch über den Familien- und Glaubensalltag, inspirierende Impulse, Gebet, Getränke und Knabberereien. Lass' dich ermutigen, deinen Familienalltag aus Gottes Perspektive zu sehen und sein Herz für dich und deine Familie neu zu entdecken! Eltern-Kind-Runde – alle 14 Tage am Mittwoch.

Kirche Kunterbunt zum Reformationsfest

Am Reformationstag, 31. Oktober, ab 14 Uhr, wird es wieder kunterbunt! Kinder mit ihren Eltern und Bezugspersonen sowie alle Interessierten sind herzlich in die Kirche Linz-Urfahr eingeladen. Diesmal lassen wir den Reformationstag bei einem gemütlichen Lagerfeuer-Abend gemeinsam ausklingen.



Kohélet-West in Urfahr: Folksongs und Roots-Musik

Zum Konzertereignis mit Kohélet-West am Samstag, 17. November ab 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Linz-Urfahr laden wir Sie herzlich ein. Bei dem Projekt tauscht Bohdan Hanushevsky die Ziehharmonika mit der Gitarre und widmet sich gemeinsam mit Ewa und anderen musikalischen Freunden und Weggefährten den Folksongs und der Roots-Musik Nordamerikas.

Bei einem stimmungsvollen Konzertabend erleben Sie die spielerischen, melancholischen und medi-

tativen englischsprachigen Eigenkompositionen rund um die Fragen des Lebens und manch eigenwillige Interpretation von legendären Songs.

Reservierungen für das Konzert sind unter pg.linz-urfahr@evang.at oder Tel. 0732 / 73 10 37 möglich! Tickets gibt es in der Pfarrkanzlei der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz-Urfahr im Vorverkauf um 20 Euro (ermäßigt 17 Euro) bzw. an der Abendkassa um 24 Euro (ermäßigt 20 Euro).

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres, der „Ewigkeitssonntag“, ist in unserer evangelischen Kirche vor allem dem Gedenken an die Verstorbenen und dem Gebet für die Angehörigen gewidmet. Deshalb laden wir alle Trauernden ganz herzlich ein zu unserem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 22. November um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Urfahr.

Im Neuen Testament lesen wir: „Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Darum haben wir auch die Gewissheit, dass Gott alle, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, auferwecken wird.“ (1Thess 4,14).

Neues, ewiges Leben im Vertrauen auf diesen Jesus Christus, das ist es, was uns Hoffnung schenkt ... über den Tod hinaus. Daher wollen wir in diesem Gottesdienst die Namen unserer Verstorbenen, verbunden mit einem symbolischen Hoffungszeichen, noch einmal verlesen.

Wir freuen uns, diesen Gottesdienst als Gemeinde gemeinsam mit allen Trauernden feiern zu können.

Café Hand in Hand: Treffpunkt für alle

Die Idee eines Familiencafés trägt Anna schon lange in ihrem Herzen. Das Motto: Generationen verbinden – ein Stück Familie für alle. Gemeinsam mit Petra und Eveline konnte sie diese Idee im April dieses Jahres verwirklichen.

Wir wollten einen Treffpunkt schaffen, der Generationen miteinander verbindet: einen Ort, an dem man gemütlich Kaffee trinken und ein Stück Kuchen genießen kann, an dem man mit anderen Menschen über Gott und die Welt

plaudert und an dem sich Jung und Alt unkompliziert und offen begegnen können.

Nachdem unser „Café Hand in Hand“ mittlerweile dreimal stattgefunden hat, dürfen wir sagen: Es ist ein voller Erfolg! Viele Jungfamilien haben gemeinsam mit ihren Kindern schöne Stunden bei uns verbracht. Besonders gefreut hat uns, dass wirklich alle Altersgruppen vertreten waren und sich jeder bei uns willkommen und wohlgefühlt hat. Der Austausch war bereichernd, und

die gemeinsam verbrachte Zeit wurde sehr genossen, hat man uns gesagt. Ob bei Jung oder Alt – überall war dieses lebendige Miteinander zu spüren. Deshalb freuen wir uns sehr, euch unsere nächsten Termine bekannt geben zu dürfen (15 bis 17 Uhr): 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember (Adventcafé). Alle sind herzlich willkommen. Wenn du nicht mobil bist, melde dich einfach bei uns. Wir organisieren jemanden, der dich mit dem Auto abholt.

Anna, Petra und Eveline

Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.
Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.
Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,

und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.
Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.



qualifies - Wochenende

Dein Training - Deine Skills - Deine Zukunft

Du möchtest in deiner Pfarrgemeinde im Bereich Kinder und Jugend mitarbeiten oder tust das schon? Dann ist dieses Wochenende genau das Richtige für Dich!

Du kannst etwas bewirken!



Mehr Infos und Anmeldung auf:
www.ejog.at



- Was?** Schulungswochenende 5 in 1: Parallel bieten wir fünf Schulungsstufen an, von Basics bis zu fortgeschrittenen Themen der Mitarbeit
- Wer?** **Bronze:** ab 14 Jahren oder konfirmiert
BronzePlus: ab 15 Jahren
Silber: ab 16 Jahren
SilberPlus: ab 17 Jahren
Gold: ab 18 Jahren
- Wann?** Fr, 23. - Mo, 26.10.26
- Wo?** Bad Goisern



Wir freuen uns auf dich!



Evangelische Jugend
OBERÖSTERREICH
Glaubens-Hilfungsstelle

= Bundeskanzleramt



142
 TELEFON
 SEELSORGE

142

HIER
 HÖRT
 EIN
 MENSCH

ZUHÖREN
 MITGEHEN
 ENTLASTEN

onlineberatung-telefonseelsorge.at
www.ejog.at/telefonseelsorge



**Gemeindezentrum
Versöhnungskirche**
Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10
4040 Linz

Pfarrer i.R. Ortwin Galter
galter@gmx.net
www.evgem-dornach.org

Jugendreferent Radovan Vranik
filaxis@gmail.com

Kurator Mag. Dr. Bernhard Hofer
Tel. 0664 / 38 53 950

Büro Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-17 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Sei Teil der Weihnachtsgeschichte: Es werden noch Schauspieler*innen für unser Krippenspiel gesucht, bitte im Pfarrbüro melden. Die Aufführung ist am 24. Dezember um 16 Uhr in der Versöhnungskirche. Groß und Klein sind zum Mitspielen und Zuschauen herzlich eingeladen!

Karl Auracher als neuer Lektor in Dornach eingeführt

Aller guten Dinge sind fünf! (Jetzt sind es fünf Lektor*innen – und demnächst werden es sechs sein!)

Wir freuen uns, mit Karl Auracher einen neuen Lektor in den Kreis jener aufgenommen zu haben, die sich bereit erklärt haben, Gottesdienste vorzubereiten, selbständig zu leiten und mit der Gemeinde zu feiern.

Das Lektor*innen-Amt ist ein freiwilliger ehrenamtlicher Dienst und dient der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums in Gottesdienst und Andacht, sowie, nach entsprechender Zusatzausbildung, der Feier der Sakramente und der seelsorgerlichen Begleitung bei Trauungen und Bestattungen.

Karl Auracher hat sich im Frühjahr zu diesem Dienst entschlossen und wurde im Gottesdienst zum Gemeindefest am 5. Juli feierlich in sein neues Amt eingeführt. Er selbst begründet seine Entscheidung so: „Mir ist es wichtig, die Botschaft der Bibel verständlich und lebensnah weiterzugeben. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach Halt, Hoffnung und Orientierung suchen, möchte ich dazu beitragen, dass die frohe Botschaft gehört und erlebt werden kann. Gleichzeitig ist dieser Dienst für mich eine persönliche Bereicherung und eine Möglichkeit, meinen Glauben noch bewusster zu leben und zu vertiefen.“

Pfarrer i.R. Ortwin Galter



Karl Auracher

Foto: O. Gassner

Unser Angebot

Gottesdienst für die Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr
mit Rudolf Mittelmann
10.10.: Jona läuft davon
12.12.: Advent und Weihnachten

Konfirmand*innen-Kreis

wieder ab Herbst, Infos auf der
Homepage der Gemeinde
evgem-dornach.org

Frauenrunde

2. Donnerstag/Monat, 15.30 Uhr
mit Isolde Katzmayer
8.10., 12.11., 10.12.

SelBA-Kurs

Mittwoch, 9.30 Uhr
mit Astrid Koller
Gruppe A seit **30.9.**
Gruppe B ab **7.10.**

Sturzprophylaxe

Mittwoch, 14-14.50 Uhr
mit Astrid Koller

Bibelrunde

Dienstag 18.30 Uhr, monatlich
mit Bernhard Hofer
13.10., 17.11., 15.12.

Tage der Stille

wieder im Frühjahr 2027



Die B.E.L.-Schule feierte mit uns ihr Abschlussfest in der vollen Versöhnungskirche.

Foto: B. Hofer

Fest voller Zukunft, Freude, Gemeinschaft

Zum ersten Mal fand heuer das Schulabschluss-Fest unserer evangelischen Schule B.E.L. in der Versöhnungskirche Linz-Dornach statt – und es wurde zu einem ganz besonderen Erlebnis für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Gemeinde.

Schon am frühen Morgen trafen die ersten Schüler*innen ein, schwer gepackt mit Kostümen, Requisiten und allem, was man für einen großen Theaterauftritt braucht. Schließlich stand zunächst noch die Generalprobe auf dem Programm. Die Vorfreude – und wohl auch ein wenig Aufregung – war überall zu spüren.

Um 17 Uhr war es dann so weit: Die Kirche war festlich vorbereitet, die Plätze füllten sich rasch, und schließlich drängten sich rund 200 Kinder, Eltern, Verwandte und Gemeindemitglieder in der bis auf den letzten Platz gefüllten Versöhnungskirche. Auch Superintendent Gerold Lehner, Superintendentialkuratorin Renate Bauinger und unser ehemaliger Pfarrer Andreas Hartig ließen

sich dieses besondere Fest nicht entgehen.

Im Mittelpunkt des Abends standen natürlich die Schüler*innen. Die vier Klassen der Volksschule präsentierten gemeinsam ein fantasievolles und inspirierendes Theaterstück. Dabei nahmen sie das Publikum mit auf eine Reise in die Zukunft und zeigten zugleich, was sie aus ihren vier Jahren an der B.E.L. mitgenommen hatten.

Besonders beeindruckend: Die Beiträge und Kostüme waren von den Schüler*innen selbst erarbeitet und gestaltet worden. Mit erstaunlicher Klarheit griffen sie dabei viele große Fragen und wichtige Themen unserer Zeit auf. Es wurde gelacht und gestaunt – manches regte aber auch zum Nachdenken an. Die Tiefe und Offenheit der Botschaften berührten das Publikum spürbar.

Doch mit dem Schlussapplaus war das Fest noch lange nicht zu Ende. Auch die Eltern hatten wesentlich zum Gelingen beigetragen: Jede Familie brachte kulinarische Köstlich-

keiten mit, sodass für ein reichhaltiges und buntes Buffet gesorgt war.

Danach verlagerte sich das Geschehen in den Garten der Versöhnungskirche. Dort hatte das Lehrer*innenteam zahlreiche lustige und abwechslungsreiche Geschicklichkeitsspiele vorbereitet. Kinder und Erwachsene konnten gemeinsam spielen, miteinander ins Gespräch kommen und den Sommerabend genießen.

Und wer danach noch immer genug Energie hatte, durfte zum Abschluss in unserem Jugendraum weiterfeiern: Bei einer fröhlichen Kinderdisco fand dieser gelungene Tag seinen schwungvollen Ausklang.

So wurde das erste B.E.L.-Schulabschluss-Fest in unserer Versöhnungskirche weit mehr als eine Schulfest. Es war ein Fest der Begegnung, der Kreativität und der Gemeinschaft – und ein schönes Zeichen dafür, wie lebendig Kirche und Schule miteinander verbunden sein können.

Kurator Bernhard Hofer



Gemeindefest im Sommer mit der Musikgruppe „Rosentöne“ und geselligem Beisammensein im Garten Foto: Hebestreit

Weingarten für Dornach: Worte für Wein

Kommen wir durch das kleine Türchen in unseren Kirchengarten, dann werden wir links des Gehweges freundlich von einem neu angebauten Weingarten begrüßt. In einem Gemeinschaftsprojekt setzten Familie Gasser und andere Gemeindemitglieder verschiedene Stöcke an, hegen und pflegen sie

nun. Große, grüne Blätter, das Summen von Insekten, etwas Schatten und die ersten Weintrauben begleiten uns jetzt auf dem Weg zur Kirche. Süße Trauben konnten wir heuer schon begeistert kosten. In der Frauenrunde suchten wir nach Sprüchen für die Beschriftung der Weinstöcke. Diese gefielen uns besonders:

Die Taten des Herrn sind wunderbar! Sie geben allen, die Freude an ihnen haben, zu denken. *Psalm 11,2*

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

Joh. 15,1

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Joh. 15,5

Wer die Natur beherrscht, zerstört sie. Wer sie versteht, kann mit ihr wirtschaften.

E. F. Schumacher (Ökonom)

Regen lässt das Gras wachsen, Wein das Gespräch.

Schwedisches Sprichwort



Frauenrunde Dornach

Unser Konfiks: Drei Gemeinden – ein Weg

Nach dem rekordheißen Sommer hat das neue Schuljahr begonnen und unsere Gemeinde darf sich wieder über neue Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen. Wir werden auch heuer eng mit dem Team aus der Gemeinde Linz-Innere Stadt und Pfrn. Veronika Obermeir-Siegrist zusammenarbeiten. Den Linzern und den Dornachern schließt sich noch die Gemeinde Gallneukirchen an. Wir heißen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer

Nachbargemeinde herzlich willkommen und freuen uns, dass der heurige Konfiks dadurch eine neue, gemeindeübergreifende Dimension bekommen wird.

Die Konfis können sich auf ein buntes Programm freuen, unter anderem auf das traditionelle Oberösterreich-Konfiwochenende in Bad Goisern, den OÖ-Konfitag 2027 in Wallern und auf den regelmäßigen Open-Door-Abend am Freitag im evangelischen Jugendzentrum YouZ

in der Südtiroler Straße 7. Die Konfis bildeten im letzten Jahr ein tolles Kollektiv und erlebten gemeinsame Abenteuer, die sie auch nach der Konfirmation in ihren Erinnerungen verbinden. Wir freuen uns auf die neuen Konfis aus allen drei Gemeinden und wünschen ihnen im Konfijahr 2026/27 viel Freude und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg zur Konfirmation!

Radovan Vraník,
Jugendreferent

Theaterstück mit Live-Musik für die ganze Familie

Eine Pilotin sitzt nach einer Bruchlandung in der Wüste fest. Kein Mensch weit und breit. Kein Wasser. Und keine Hoffnung auf Gesellschaft. Bis plötzlich ein kleiner Junge vor ihr steht. Wo kommt er her? Warum ist er ganz allein hier? Und warum erzählt er von einem winzigen Planeten, einer Rose und einer Reise durchs Weltall?

Schon bald spricht der kleine Prinz von seiner kleinen Welt und den

merkwürdigen Menschen, denen er unterwegs begegnet ist: Ein König, der unbedingt Befehle geben möchte, eine Rose, die ihm den Kopf verdreht hat, und eine Reise, auf der so einiges anders kommt, als er gedacht hat.

Live-Musik begleitet den kleinen Prinzen durch seine humorvolle und fantasievolle Reise und er bringt nicht nur die Kleinen zum Nachdenken.



Veranstaltungen in der Versöhnungskirche

Kammermusikkonzert

„Zwischen Traum und Wirklichkeit“
Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr:

Gesang: Olga Skekliou und Elena Wimmer, Cello/Gesang: Beatriz Gonzalez, Klavier: Stiliana Popova, Moderation: Monika Lang.

Konzert „In Situ“

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr
mit dem Lizard-Ensemble Linz in der Besetzung: Klarinette, Fagott, Saxophon, Akkordeon, Violine, Violoncello, Kontrabass und Klavier

Konzert mit Christoph Althoff

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr

Vortrag „Transmigration“

Reihe „Wissenschaft und Glaube“
Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr
Renate Bauinger zum Thema:
„Transmigrationen anhand einer Familienchronik“.

Familientheater „Der kleine Prinz“

Freitag, 6. November, 16.30 Uhr
frei nach Antoine de Saint-Exupéry,
Regie und Bühnenfassung Christof Schöffl, mit Live-Musik

Konzert Violine & Piano

„Zwischen Introspektion und Ekstase“
Sonntag, 18. November, 17 Uhr
mit der Violinistin Astrid Hotz und dem Pianisten Carmi Cruceru

Konzert klassische Gitarre

Sonntag, 29. November, 17 Uhr
mit Klaus Wladar, Augsburg

Weihnachtliche szenische Lesung

„Der kleine Lord“ (Charles Dickens)
Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr
Theatergruppe „Bügelmafia“

Panflötenkonzert

„Weihnachtliche Klänge aus aller Welt“.

Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr

Bei allen Konzerten: Eintritt frei,
freiwillige Spenden sind erbeten.



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz

Mo-Fr 14-17 Uhr

Sa 9-12 Uhr

Tel. 0732 / 34 10 23

pfarramt@evang-linz-sued.at

www.evang-linz-sued.at

www.reise-insleben.at

Sekretärin

Sabine Koppler

erreichbar

Mo 15-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Kirchenbeitragsreferentin

kb.linz-sued@evang.at

Kerstin Richtsfeld

Sprechstunden:

Mo 8-11 (nur telefonisch)

Di, Do 8-11, Mi 15-18 Uhr

Tel. 0699 / 188 77 408

Pfarrer

Jörg Schagerl

Tel. 0699 / 12 76 06 78

joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler

Tel. 0676 / 83 42 71 14

Spenden

unter der Kontonummer:

AT 89 2032 0010 0010 6608

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.



Blütenpracht

Flourishing: blühende Gemeinde

Während meines Umzuges in die neue Pfarrwohnung war eine meiner Fragen, was meine geliebten Pflanzen nun benötigen, um diese Veränderungen gut zu überstehen. Im Laufe der Jahre habe ich für jede einzelne von ihnen – was Licht und Wärme betrifft – gute Plätze gefunden. Jede Pflanze hat da ihre Vorlieben um aufzublühen.

Wir Menschenwesen sind da nicht anders – wir bringen unsere ganz persönliche Geschichte mit und fühlen uns an unterschiedlichen Plätzen unterschiedlich wohl. Manche stehen gerne vorne im Rampenlicht, andere genießen die zweite Reihe mit etwas Halbschatten und wieder andere sind freudvoll, sogar wenn sie ständig im/unter Zug stehen.

Seit Jahren machen wir uns in der Gemeindevertretung Gedanken, wie wir das „Aufblühen“ unserer Gemeinde weiter fördern können. Weil wir Menschen – wie unsere botanischen Verwandten – in jedem Fall Zuwendung und Pflege benötigen, haben wir unsere Mission beschrieben als „Wir begleiten Menschen auf ihrer Lebensreise im Sinne Jesu“. Die Idee haben wir von Christus selbst, der sich entschieden hat, mit einer bestimmten Gruppe an Menschen

liebend, betend, segnend einen Weg durchs Leben zu gehen, sie zu begleiten und mit ihnen gemeinsam die Liebe Gottes heilsam auszugießen.

Aber wie bei unseren Pflanzen zu Hause (Lichtveränderungen, manchmal Dünger, neue, vielleicht größere Gefäße) braucht es auch in der christlichen Gemeinde weitere, aus Gottes Geist passend für uns geborene Ideen fürs Aufblühen.

Mit der aus dem Flourishing-Prozess unserer Kirche kommenden Gemeindeumfrage 2026 haben wir die Grundlage gelegt zu erforschen, was unsere Gemeinde nun in besonderer Weise für weiter gelingendes Wachstum benötigen könnte. Die Ergebnisse werden gerade in Presbyterium und Gemeindevertretung aufgearbeitet.

Zusätzlich wird es jetzt im Herbst in Italien einen internationalen Austausch zu der Frage geben, was Gemeinden in ihren Wachstumsprozessen voneinander lernen können. Am 26. November um 19 Uhr findet dann in der Johanneskirche für unsere Gemeindemitglieder ein Abend zum Aufblühen statt, zu dem wir euch herzlich einladen.

Pfr. Jörg Schagerl

Flourishing: (ver)blühende Kirche

Was macht uns glücklich?

Seit vielen Jahren forschen Wissenschaftler*innen an der Universität Harvard und kommen zu folgenden Ergebnissen: Geld, Status, gute Startbedingungen, eine ungewöhnliche Karriere ... das ist alles kein Garant für gutes Leben. Was glückliche von weniger glücklichen Menschen unterscheidet sind: gute Beziehungen. Menschen, die wirklich da sind. Bindungen, die tragen.

Blühende Gemeinden

Von blühenden Gemeinden reden wir erstaunlich selten! Unsere Zunge ist ein bisschen schwer geworden, sobald es nach „Aufbruch“ klingt. Wir kennen die Bilder noch: Als die Konfigruppe so groß war, dass man für das Foto einen Weitwinkel brauchte. Als das neueste Gemeindeaufbau-

Programm durch die Gemeinde gezogen hat und alle hofften: neue Formate bringen neue Menschen. Auch heute gibt es diese Enthusiasten noch. Die Frage ist: Wie bleiben wir gemeinsam hoffnungsvoll und nüchtern – ohne kalt zu werden?

Blühen heißt nicht: „Alles wird groß!“ Blühen heißt: Leben wird sichtbar. Blühen ist eine Frage der Beziehungen von Rhythmus und Geisteskraft, von gelebter Hoffnung.

Eine Theologie des Aufblühens

Geistlich geht es darum, zwischen einer Theologie der Herrlichkeit und einer Theologie des gepflegten Stillstandes zu balancieren. Das Gelingen zu feiern, ohne es zu vergötzen, freche Ideen auszuprobieren, ohne die Veränderung als Bedrohung zu empfinden. Biblische

Hoffnung ist risikoaffin, tapfer, entspannt bei Fehlern, dankbar, wenn es klappt.

So blühen Gemeinschaften

Gute Gemeinschaft entsteht, wenn Einzelne in der Gemeinschaft aufblühen. Gemeinde ist ein Garten, in dem Menschen wachsen dürfen. Gemeinschaft erkennt man daran, dass Menschen gesehen werden. Gute Leitungspersonen bringen Fähigkeiten mit, aber vor allem Charakter – Klarheit ohne Härte, Wärme ohne Kitsch, Mut ohne Größenwahn. Die Gemeinschaft hat einen „höheren“ Zweck – sie trägt dazu bei, dass diese Welt spürbar und konkret ein besserer Ort wird.

(Willow Creek Leitungskongress Februar 2026, WEG Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau)

Christliche Pflanzenmeditation

Die Bibel redet viel von dem Licht, das ausgeht von Gott, das uns wärmt, uns inspiriert und Klarheit bringt für Lebensfragen. Welch ein Bild taucht in mir auf, wenn ich mir vorstelle, wie ich im Lichte Gottes wachse?

Das Buch des Lebens redet viel von dem guten Boden, den jede Pflanze braucht, um Gedeihen zu können. Welch ein Bild taucht in mir auf, wenn ich spüre, wie sehr ich verwurzelt und gegründet bin in meinem Glauben?

Die biblischen Überlieferungen reden viel von Pflanzungen am Wasser, die widerstandsfähig sind und kraftvoll Früchte tragen. Welch ein Bild taucht in mir auf, wenn ich ans Wasser des Lebens denke, das meinen Glauben frisch und kraftvoll hält?

JS



Blühende Erinnerungen

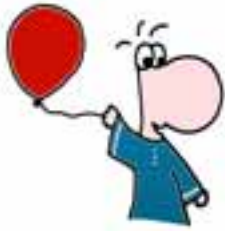
Zu einer schönen, wertvollen Tradition ist das jährliche Fest der „Goldenen und Diamantenen Konfirmation“ geworden. 14 Jubilare haben sich einladen lassen, in einem Gottesdienst der schönen Zeit ihrer Konfirmation zu gedenken.

Zu einem besonderen Fest wurde es durch Pfarrer i.R. Klaus Schacht, der mit und für seine ersten Konfirmanden nach 50 Jahren feiern konnte. Für einen schönen und fei-

erlichen musikalischen Rahmen sorgte Mirjam Gegenhuber mit den „Stadtpeifern“ und dem Chor „Jubilate Deo“. Eine Großfamilie mit drei Generationen kam gern, und zwei Mütter durften ihre Jubilare bei diesem Gottesdienst „führen“.

Beim anschließenden Beisammensein mit Wiedersehensfreude wurden schöne Erinnerungen ausgetauscht.

Walter Hawelka



Kinder & Jugend



SoFrei in Obertauern: I am a believer! Und jetzt?



Gemeinsam chillen

Diesen Sommer sind wieder einige Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde mit auf die SoFrei nach Obertauern gefahren. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus ganz Oberösterreich beschäftigten sie sich mit dem Thema „I am a believer! Und jetzt?“. Es gab ein abwechslungsreiches Programm, Geländespiele und Andachten standen im Mittelpunkt. Als krönender Abschluss wurde ein bunter Abend veranstaltet, an dem jede/r, der/die wollte, als Märchenfigur verkleidet war und einen eigenen Beitrag gestalten konnten. **Alexander Papst**



Neue Leute treffen

Mach mit beim Weihnachtsmusical

Für unser neues Kindermusical suchen wir Kinder ab fünf Jahren sowie Jugendliche für kleinere und größere Rollen, für Chor und Sologesang.

Wie jedes Jahr wollen wir mit der Weihnachtsgeschichte viele Menschen begeistern und gemeinsam den Geburtstag von Jesus feiern.

Vier der fünf Proben finden jeweils am Samstag statt. Die erste Probe ist am 28.11. (mit Rollenverteilung), weitere Proben sind am 5.12., 12.12., 19.12., jeweils von 10 bis 12.30 Uhr, die Generalprobe ist am 23.12. um 16 Uhr, alle in der Johanneskirche, Salzburgerstraße 231.

Die Aufführung am Heiligen Abend beginnt um 16 Uhr!

Bitte melde dich bei Sabine Höfler (Tel. 0676/83427198) oder komm einfach zur ersten Probe. Auch unverbindliches Schnuppern ist er-

laubt. Wir können es kaum erwarten, dich zu sehen und freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Sabine Höfler



Musical 2025

Angebote aus dem Herbstkatalog

Seit Jahrhunderten bewährt Konfikurs

Auch heuer findet bei uns wieder ein Konfirmationskurs statt. Im Konfirmand*innenkurs werden wir über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen, nach Möglichkeiten suchen, Gott konkret zu erfahren, und uns die Frage stellen, was das alles mit uns persönlich zu tun hat. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz – ganz oben auf der Liste stehen eine Menge Spiele, Spaß & Action! Interesse geweckt?

Drei Termine, die wir schon jetzt bekannt geben möchten, sind – Vorstellung der Konfirmand*innen am **8. November**

– Konfirmand*innenfreizeit von

4. März bis 7. März 2027

– Konfirmation am **16. Mai 2027**

Ein Abend zum Aufblühen Flourishing

Am **26. November** um 19 Uhr laden wir Sie zu einem Abend zum Aufblühen in die Johanneskirche ein.

Anmeldung:

Tel. 0732/341023 oder

pfarramt@evang-linz-sued.at



Gruppentraining, physiotherapeutisch Leiblich aufblühen

Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen (Theresa von Ávila)

Termine: **22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 25.11.**

Gruppe 1: 9-10 Uhr

Gruppe 2: 18-19 Uhr

minimum vier, maximal sechs

Teilnehmer*innen pro Gruppe

Ort: Bootshaus

Kosten: je nach Teilnehmerzahl

Und falls deine Seele ein offenes Ohr braucht, melde dich gerne zu einem kostenlosen Erstgespräch.

Infos/Anmeldung bei *Angelika Rappold, Physiotherapeutin, Lebensberaterin in Ausbildung unter Supervision*, Tel. 0660/962 63 74 (Anruf, SMS) oder per Mail an rappold.ptlsb@gmail.com

Ihr Immobilienmakler. Ihr nächstes Level. Engagiert und individuell.

Auf der Suche nach einer Immobilie? Wir sind Ihr perfekter Ansprechpartner wenn es um Immobiliensuche aber auch um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.

UNSERE LEISTUNGEN



Next
Development



Next
Office



Next
Investment



Next
Retail



Next
Living



Next
Storage

Next Immobilien GmbH
Meinhartweg 3, 4020 Linz

office@nextimmobilien.at
+43 732 237080

Inserat

Wohnung in Linz zu vergeben

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
in verkehrsberuhigter
Zentrumslage in Linz
zu vermieten.

84,78 Quadratmeter,
2 Wohnräume, 1 Schlafzim-
mer, Vorzimmer, Küche, Bad
und WC, Kellerabteil sowie
ein Balkon im Ausmaß von
11,04 Quadratmeter.

Monatsmiete ca. € 1.000,00
inkl. BK. Kontakt:
pfarramt@linz-evang.at



Die Kirche ist vollständig
barrierefrei.

Evangelisch-methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz

Pastor Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at, Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst Sonntag, 9.30 Uhr

Infos zu Jugend- und Bibelstunde
Pastor Martin Obermeir-Siegrist
Tel. 0650 / 77 99 008, martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635

Soziales Bekenntnis

Wozu bekennt ihr euch? Wozu bekennt ihr euch in eurer Arbeit, wozu im Privatleben? Vielleicht zu einem bestimmten Fußballclub? Oder zu einem bestimmten Lebensstil? Klar ist: Wir alle haben gewisse Vorstellungen, an denen wir uns orientieren, die unser Handeln beeinflussen. Das gilt auch dann, wenn es unbewusst passiert. Gerade in der Zusammenarbeit mit Anderen zählt es sich daher aus, das, was mir wichtig ist, in Worte zu fassen. Denn so werden wir mit unseren Vorstellungen dialogfähig, zum Beispiel im Ringen um einen tragfähigen Kompromiss.

In der christlichen Tradition gab es immer ein Ringen darum, was so wesentlich am Glauben ist, dass es unbedingt festgehalten werden soll. So entstanden in der frühen Kirche Bekenntnisse, die bis heute Bedeutung für die weltweite Christenheit haben.

Was viele heute als starre Dogmen sehen, waren einst Ergebnisse eines lebendigen Ringens um Wahrheiten des Glaubens. Und Glaube in diesem Sinn ist nichts, das ich habe oder nicht habe, sondern: Jede*r glaubt an etwas. Denn das, worauf ich mein Vertrauen setze, das prägt mein Leben und leitet mein Handeln. Darum ist es in Gemeinschaften nötig, immer neu Bekenntnisse zu formulieren, also auszudiskutieren, woran wir uns gemeinsam halten wollen. Um den Zusammenhang

zwischen dem christlichen Glauben und dem Einsatz für die Gemeinschaft festzuhalten, formulierten Methodist*innen vor 118 Jahren ein Soziales Bekenntnis. Dieses scheint mir angesichts der sehr verschiedenen Auffassungen davon, was „christlich“ bedeutet, relevanter denn je.



Foto: Pexels.com / Ivan S

Das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche

Wir glauben an Gott,
den Schöpfer der Welt,
und an Jesus Christus,
den Erlöser alles Erschaffenen,
und an den Heiligen Geist,
durch den wir Gottes Gaben
erkennen.

Wir bekennen, diese Gaben oft
missbraucht zu haben
und bereuen unsere Schuld.

Wir bezeugen, dass die natürliche
Welt Gottes Schöpfungswerk ist.
Wir wollen sie schützen und

verantwortungsvoll nutzen.
Wir nehmen dankbar die
Möglichkeiten menschlicher
Gemeinschaft an.

Wir setzen uns ein für das Recht
jedes*r Einzelnen auf sinnvolle
Entfaltung in der Gesellschaft.

Wir stehen ein für das Recht und
die Pflicht aller Menschen, zum
Wohl der*s Einzelnen und der
Gesellschaft beizutragen.

Wir stehen ein für die Überwindung
von Ungerechtigkeit und Not.

Wir verpflichten uns zur Mitarbeit
am weltweiten Frieden und treten
ein für Recht und Gerechtigkeit
unter den Nationen.

Wir sind bereit, mit den
Benachteiligten unsere
Lebensmöglichkeiten zu teilen.

Wir sehen darin eine Antwort auf
Gottes Liebe. Wir anerkennen
Gottes Wort als Maßstab in allen
menschlichen Belangen jetzt und
in der Zukunft.

Wir glauben an den gegenwärtigen
und endgültigen Sieg Gottes.
Wir nehmen seinen Auftrag an,
das Evangelium in unserer Welt
zu leben.

Amen.

Evangelische Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6, 4060 Leonding

Pfarrer Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at



Nachgeholtes Gemeindefest zum Erntedank

Unser Sommerfest Ende Juni ist leider hitzebedingt abgesagt worden, wir wollten weder unseren Mitarbeiter*innen noch den Besucher*innen Temperaturen über 35 Grad und einen völlig verdorrten Pfarrgarten zumuten.

Aber – wir haben ja versprochen, wir holen das nach – mit Grillerei, Tombola und einem kunterbunten Programm für Groß und Klein.

Gemeinsam feiern wir am Sonntag, 4. Oktober, um 9.30 Uhr zuerst Gottesdienst mit Chor und danach weiter im Garten. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, besonders auch aus unserer evangelischen Schwestergemeinde Leonding (AB).

Verdorren statt blühen

Beim Propheten Jesaja lese ich in Kapitel 35, Vers 1 eine Verheißung: „Aber die Wüste und Einöde wird lustig sein, und das dürre Land wird fröhlich stehen und wird blühen wie die Lilien“.

Im August kam es mir vor, als hätten wir die Verheißung Gottes umgekehrt: War unser Land nicht eher früher eines, das „fröhlich stand“ und blühte; wo man sich im Sommer am Wasser erfreute, an der Natur, am guten Wetter? Was haben wir daraus gemacht? Im Garten raschelte es, wenn ich über die verdorrte Wiese ging. In den Flüssen mussten die Fische gerettet werden und auf den großen Strömen steckten die Schiffe fest, weil sie zu wenig Wasser unterm Kiel hatten. Die Ernte auf den Fel-

dern verdorrte, das Viehfutter wurde knapp. Gemeinden ersuchten händeringend, Wasser zu sparen.

Und im August erneuerte mein Nachbar zur Linken sein Poolwasser, weil es ihm zu warm geworden war, während der zur Rechten den Rasensprenger stundenlang laufen ließ.

Wir brauchen gar nicht auf die Politik zu schimpfen, die solche Zeiten als „Ausnahme“ deklariert – wissend, dass das nicht stimmt; wir müssen nur um uns herum schauen, wie wir kleingeistig selber Gottes Welt zerstören: Die Wüste und Einöde sind traurig, während wir uns immer gewärtiger werden, wie unser Land einst „fröhlich stand und blühte wie die Lilien“. Dies sind leider keine erbaulichen Zeilen. **Pfr. R. Schreiber**

VIER WÄNDE

Null Sorgen!

IHR PARTNER

im Kommunalbau,
Wohnbau und in der
Hausverwaltung



OÖWOHNBAU

Folgen Sie uns auf:  

[oewohnbau.at](https://www.oewohnbau.at)



Krankenhaus-seelsorge

Pfarrer Mag. Herbert Rolle,
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhausseelsorgerinnen
Ruth Gräser, Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at

Muttersprache der Kirche

Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche. Vor allem jener Kirche, die ihren Auftrag ernst nimmt. Krankheit kann individuell sowie systemisch Menschen in tiefe Krisen stürzen und große Fragezeichen errichten.

Treppen des Lebens führen auf und ab. Manchen ist der Aufstieg aus dem Verließ einer Erkrankung geschenkt, andere müssen die letzte Treppe gehen. Krankenhausseelsorge versteht sich als Begleitung beim Treppensteigen. Hinauf und hinunter. Krankenhausseelsorge wird damit zum Ausdruck einer mit-

gehenden Kirche. Und damit ist sie auf dem Weg ihres Herrn, der selber zu den Menschen ging.

Krankenhausseelsorge wird in Oberösterreich von hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ausgeübt. Falls Sie Interesse haben: In Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Diözese Oberösterreich werden Ausbildungslehrgänge für ehrenamtliche evangelische Krankenhaus-Seelsorger und -Seelsorgerinnen angeboten.

(Quelle: evang-ooe.at)

Harte Nüsse knacken

Mir begegnen im Krankenhaus genug Menschen, die in ihrem Leben harte Nüsse zu knacken haben. Nicht alle Nüsse sind gleich hart und einige sind besonders hart. Manche Menschen sind auch drauf und dran, die Hoffnung aufzugeben, dass sie es jemals schaffen werden, dass ihr Knacken jemals Erfolg hat.

Ich selbst werke manchmal selbst an einer harten Nuss herum ...

Wie kann ich sie erfolgreich knacken? Wie schaffen es andere? Was hilft, wenn sich die Knackerei schwierig gestaltet? Gutes passendes Werkzeug, eine effektive Methode und oft auch Geduld helfen bei den Nüssen.

Und bei den harten Nüssen im Leben? Verschiedene „Knackerfolge“ im Leben lassen mich hoffnungsvoll an die Arbeit gehen. Ich habe kleine und größere Erfahrungen gesammelt, die mir jetzt eine Hilfe sind. Mögliche „Knackhilfen“:

... daran erinnern, wie es früher schon gelang

... eine „Knackberatung“ mit Freunden oder anderen Erfahrenen

... ein anderes Werkzeug (Gespräch,

Austausch, Gebet, hilfreicher Rat, Seelsorge, Schlaf, Stille, kreative Wege, ...)

... Ermutigung durch die stärkende Anwesenheit einer anderen wohlwollenden, zugewandten Person



Nussmischung

... entscheidender Knackpunkt für mich: das Bewusstsein, dass Gott da ist und dass ich mit ihm aktiv in Verbindung bin

... eine kleine Pause vom Knacken zum Kräfte Sammeln (und damit sich das Problemlöse-Gehirn nicht verheddert)

... nicht nur Kraftakte können die harte Schale knacken, auch behutsames Geschick schafft es

... lieber einmal das Werkzeug wechseln und den besten Ansatzpunkt zum Knacken herausfinden. Der Vorteil ist dabei, dass der gute Kern eher heil bleibt.

... Geduld

Möglicherweise fallen Ihnen noch weitere „Knackhilfen“ ein ...

Ja, in harten Nüssen kann man dann auch einen gut schmeckenden Kern finden: Etwas Positives, Hilfreiches, eine Anregung und sogar Erfreuliches. Die Mühe hat sich gelohnt.

Ich wünsche uns allen einen hoffnungsvoll „knackigen“ Herbst und erfreuliche Ergebnisse. Ohne harte Nüsse wär' es natürlich noch angenehmer.

Ruth Gräser

Foto: Pixabay



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at

Brennholz aus inklusivem Betrieb

Noch lassen die Temperaturen den Winter nicht erahnen, dennoch lohnt es sich bereits jetzt an die kommende Heizsaison zu denken. Die GaLa (inklusive Garten- und Landwirtschaftsbetrieb des Diakoniewerks in Engerwitzdorf) nimmt ab

sofort Vorbestellungen für Brennholz entgegen. Zum Verkauf stehen Anzündholz, Brennholz in unterschiedlichen Sorten und Längen in Schachteln/Säcken auf Paletten oder lose. Aktuelle Preise finden Sie unter www.diakonie.at/brennholz

Kultur für alle am Dienstag

Kultur erleben, Musik genießen und einander begegnen: Beim Kultur-Dienstag im Café & Bistro Kowalski in Gallneukirchen kommen Menschen mit und ohne Behinderungen regelmäßig zu gemeinsamen Kulturabenden zusammen. Der Eintritt ist frei – und das ganz bewusst.

Drei- bis viermal im Monat stehen Bands und Musiker*innen auf der Bühne. Ergänzt wird das Programm durch Lesungen, Bildpräsentationen

und kulinarische Reisen. Der Kultur-Dienstag ist mehr als eine Veranstaltungsreihe. Menschen mit und ohne Behinderungen treffen einander im Kowalski ganz selbstverständlich als Gäste. Sie hören gemeinsam Musik, kommen miteinander ins Gespräch und verbringen einen Abend, bei dem nicht die Behinderung, sondern das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt steht.

Mehr unter www.cafe-kowalski.at

Symposium zu Autismus-Spektrum

Beim 52. Martinstift-Symposium am 9. Oktober von 9 bis 14 Uhr geht es in der Linzer Tabakfabrik um das Thema „Autismus-Spektrum: Wege zum gemeinsamen Verstehen“. Fachvorträge, persönliche Einblicke und praxisnahe Beispiele eröffnen neue Perspektiven auf Neurodiversität, das Autismus-Spektrum und den Umgang mit herausfordernden Situationen im Alltag. Die Veranstaltung lädt dazu ein, voneinander zu lernen, Verständnis zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Interessiert? Anmeldung unter martinstift-symposium.at

Titelblatt des Kirchenboten: eine besondere Frau

Das Titelblatt dieses Kirchenboten hat Ruth Oberhuber gestaltet. Die 1993 geborene Künstlerin lebt in Gallneukirchen und ist dort seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Ihre ersten Erfahrungen sammelte sie als Schauspielerin und Literatin beim Theater Malaria. Seit 2021 arbeitet sie im Atelier der Kunstwerkstatt Gallneukirchen.

Dort entstehen Bilder mit ganz besonderem Charme. Besonders gerne



Ruth Oberhuber

Foto: Diakoniewerk

stellt Oberhuber, wie sie selbst sagt, „besondere Persönlichkeiten“ dar – vor allem Frauen, die ihr im Alltag begegnen und für sie eine besondere Bedeutung haben.

Aber auch Tierwesen, Alltagssituationen, persönliche Begegnungen und bekannte Persönlichkeiten inspirieren sie zu ihren Bildern. Viele ihrer Werke erhalten auf der Rückseite einen langen, beschreibenden Titel.



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz

Tel. 0732 / 66 32 66

9-12 Uhr oder Anrufbeantworter

office@stadtdiakonie.net

www.stadtdiakonie.net

Spenden:

Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz

IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

Spendenaufruf

Aktuell brauchen wir Verdünnsaft, Tee, Zucker; die gesamte Sachspendenliste steht auf unserer Homepage. Jederzeit freuen wir uns über Einzelfahrkarten der Linz Linien für unsere Gäste! Für Geldspenden: Daten oben. Für dauerhafte Unterstützung freuen wir uns über Daueraufträge. Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

Housing First: Wohnungen gesucht

Erfahrungen zeigen: Menschen, die bisher ständig aus Wohnangeboten fielen, können stabil wohnen. Mietenmonitoring wirkt: nach Meldung des Vermieters an unsere Betreuung hilft diese, dass der Mietrückstand rasch beglichen und die Wohnung gehalten wird. Dauerhaftes Wohnen für besonders ausgegrenzte Personen gelingt.

Mit die wichtigste Ressource für Housing First sind Wohnungen. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinnützigen Bauvereinigungen läuft sehr gut, wir hätten aber durchaus Kapazität für mehr Wohnbetreuungen. Deshalb hier der Hinweis für

all jene, die eine Wohnung besitzen, diese aber leer stehen lassen, weil Vermieten eine mühsame Geschichte sein kann: Bitte bei uns melden, wir können die Schritte zu einer Vermietung gut begleiten und – noch wichtiger – sorgen über das Mietenmonitoring dafür, dass die Vermietung eine stabile Sache bleibt. Nähere Hinweise bei uns bzw. mit dem QR-Code:



Ausflug im Sommer

Foto: J. Linsmaier

Frauencafé: Wer hilft mit?

Der Sommer im Frauencafé hat zwei wunderschöne Ausflüge gebracht – bei heißem Wetter. Einmal ging es hinauf zum Pöstlingberg in die Grottenbahn und einmal aufs Wasser zu einer Hafenrundfahrt. Beides unvergessliche Erlebnisse für Mütter und Kinder.

Unsere neue Mitarbeiterin im Frauencafé, Julia Linsmaier, BA, berichtet: „Die Frauen und ihre Kinder freuen sich enorm über die Ausflüge und die Auszeit aus ihrem Alltag. Bei der Hitze genossen vor allem die

Kinder die Abkühlung im Brunnen. Es wurde lauthals gelacht und herumgespritzt – so bekamen auch die Frauen Abkühlung.“

Aktuell sind wir auf der Suche nach Verstärkung für unser Team an freiwilligen Mitarbeiterinnen. Da geht es um Unterstützung der Sozialarbeiterin in der Gastgeberrolle, als wertschätzende Gesprächspartnerin da sein und für gemeinsame Aktivitäten (Ausflüge, Backen, ...). Nähere Informationen bei unserer Sozialarbeiterin Julia Linsmaier.

Projekt Führerschein: 1. Prüfung geschafft

Im Frühjahr baten wir um Unterstützung für das Spendenprojekt „Führerschein für Jasmin“, die sowohl Frauencafé wie Sozialberatung nutzt. Jetzt ist der Führerschein ausfinanziert, der erste Teil der theoretischen Prüfung ist absolviert. In engem Kontakt mit unserer Sozialarbeiterin werden die restlichen Teile auch gelingen und im Herbst steht ein Traineeprogramm bei der Wirtschaftskammer in Aussicht.

Herzlichen Dank allen Spender*innen! Wenn Sie in ähnlichen Fällen helfen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

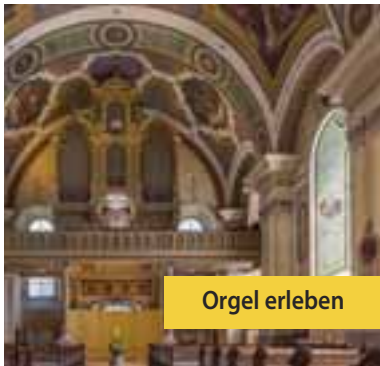
Georg Wagner

Orgelroas in Bad Ischl

Am 3. Oktober von 10 bis 15 Uhr laden wir herzlich zur Orgelroas in Bad Ischl ein. Wir starten in der römisch-katholischen Pfarrkirche Bad Ischl mit der Kaiser-Jubiläumsorgel. Unsere Diözesankantorin Franziska Riccabona erklärt uns dieses neu restaurierte Instrument. Auch die Orgel in der evangelischen Kirche, die 1978 von Bruno Riedl erbaut wurde, wollen wir besichtigen und anhören. Dazwischen werden wir einen Abstecher ins Stadtmuseum Bad Ischl machen und uns in dem evangelischen Gemeindesaal stärken.

Die Anreise ist gut mit der Bahn

möglich, Anmeldung erbeten bei Franz Reiner, f.reiner@asak.at, Tel +43 699/149 49 732. Eintritt: freiwillige Spende



Orgel erleben



Evangelisches Bildungswerk Österreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz

Tel. 0699/149 49 732

Tel. 0732/65 75 65

office@ebw-ooe.at, www.ebw-ooe.at



Naturerlebnis

Literarische Wanderung

Am 17. Oktober starten wir um 9 Uhr beim Pfarrzentrum Weibern (4675 Weibern, Kirchengasse) zu unserer nächsten Literarischen Wanderung. Was Sie erwartet:

- Lesung mit Karin Peschka, Texte mit Bezug zum großen OÖ Bauernaufstand 1626
- Historisches zu den Stationen von Andreas Stahl
- Musik: Astrid Wiesinger
- Abschluss am Mülikoasahof in Haag am Hausruck

Anmeldung und Infos bei Franz Reiner, Tel. 0699/149 49 732 oder office@ebw-ooe.at, Anmeldeschluss: 12.10., Kostenbeitrag: 10 Euro pro Person (die Verpflegung ist selbst zu bezahlen).



Karin Peschka

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Freitag, 2. Oktober	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 4. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Konfi-Vorstellung Abendmahl Kindergottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Erntedank Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Erntedank Abendmahl Maxi-Kindergottesdienst Chor „Jubilate Deo“ Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Erntedank Gemeindefest	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee
Sonntag, 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz „gemeinsam evangelisch“ Stehcafé	9.30 Uhr S. Höfler & Team Familien-Gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr GOSpecial-Team Mini und Maxi-Kindergottesdienst Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Auracher Kindergottesdienst	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz „gemeinsam evangelisch“ Stehcafé	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Samstag, 17. Oktober	19 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Abendandacht „Saturday Night“						
Sonntag, 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Erntedank Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Segens-gottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Pfr. Salcher mit „Guter Hirte“ Ökumenischer Gottesdienst Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kindergottesdienst Kirchenkaffee „Jüngerschaft – gemeinsam Glauben leben“	9.30 Uhr Lektor Laroche Konfi-Vorstellung	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Erntedankfest

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGE-LISCH-METHO-DISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	18 Uhr Lektorin Oswald Abendgottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Rössler Kirchenkaffee	<u>rk Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee 10 Uhr S.-O. Lindert Lese-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Hofer Kinder-gottesdienst	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Samstag, 31. Oktober Reformations-tag	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & H. Hackl Abendmahl Kinder-gottesdienst Kantorei Agape		9.30 Uhr Lektor Pitschman				
Sonntag, 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl Kirchenkaffee <u>Barbara-friedhof:</u> 14 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Reformations-sonntag Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Eckerstorfer Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr E. Gühring Abendmahl Lese-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Totengedenken Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr H. Bindl Kirchenkaffee
Sonntag, 8. November 23. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektorin Bittmann Kirchenkaffee	<u>Reformierte Kirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber „gemeinsam evangelisch“	9.30 Uhr S. Höfler & Team Konfi-vorstellung Familien-Gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & Pro-Pop Team Mini- und Maxi-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr Kinder-gottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber „gemeinsam evangelisch“	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Alesi Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Pitschmann Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr H. Rolle & Seelsorgeteam Maxi-Kinder-gottesdienst Chor „Jubilate Deo“ Kirchenkaffee Segnungs-gottesdienst	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Rev. Rajkumar & Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee Missionsfest
Sonntag, 22. November Ewigkeits-sonntag	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Totengedenken Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz Totengedenken Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Mini-und Maxi-Kindergottesdienst Kirchenkaffee Gedenken der Verstorbenen	9.30 Uhr Lektor Auracher Kinder-gottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr W. Holmes-Ulrich Kirchenkaffee
Mittwoch, 25. November	17 Uhr Pfrn. Sasse & E. Böhm-Ingram Andacht Orange the World						
Donnerstag, 26. November			19 Uhr Einkehr „Flourishing“				
Sonntag, 29. November 1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Josef Prinz Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team mit Adventfeier	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Tauf-gottesdienst Kirchenkaffee	rk Pfarrzentrum <u>Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall & Team Adventkaffee Familien-gottesdienst im Advent	9.30 Uhr Lektor Laroche	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Bratwürstels-sonntag

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 29. November 1. Advent				10 Uhr Kurt Schneck & GOSpecial-Team Maxi-Kinder-gottesdienst Adventkaffee			
Samstag, 5. Dezember			15 Uhr Pfr. Schagerl & Sild & Team Senior*innen-advent				
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl Kinder-gottesdienst Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & Team Adventkaffee Familiengottesdienst im Advent	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee Konzert nach dem Gottesdienst
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern mit der OÖ Kinderkrebshilfe Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz „gemeinsam evangelisch“ Stehcafé	9.30 Uhr S. Höfler & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr S.-O. Lindert Mini und Maxi-Kindergottesdienst Gospel-Chor „Chorello“ Adventkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Hofer Kinder-gottesdienst	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz „gemeinsam evangelisch“ Stehcafé 17 Uhr Musikalische Abendvesper	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Segenswunsch: Schlüsselmomente

Gespräche wünsche ich dir,
in denen du verstanden wirst
und selber verstehst. Ich wünsche dir den Mut,
anderen Menschen
offen zu begegnen.

Begegnungen, durch die sich
neue Möglichkeiten eröffnen,
für dich oder dein Gegenüber. Als könntet ihr einander
den Himmel erschließen.

Augenblicke, in denen
verfahrene Situationen sich klären
und zum Guten wenden. Wir sind es ja,
denen die Schlüssel
anvertraut sind,
du und ich.

Aus: Tina Willms, Im Blickfeld des Himmels, Neukirchen-Vluyn 202

Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
„Evangelischer Kirchenbote“

MI, H, VW: Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönauf